

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

16.04.1991

**Geschäftszahl**

90/14/0043

**Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 1345/79 E 6. Mai 1980 VwSlg 5485 F/1980 RS 1

**Stammrechtssatz**

VERTRÄGE ZWISCHEN NAHEN ANGEHÖRIGEN können für den Bereich des Steuerrechtes - mögen sie auch den Gültigkeitserfordernissen des Zivilrechts entsprechen - nur Anerkennung finden, wenn sie

1. nach außen ausreichend zum Ausdruck kommen, weil sonst steuerliche Folgen willkürlich herbeigeführt werden könnten;
2. eindeutigen, klaren und jeden Zweifel ausschließenden Inhalt haben; und
3. auch zwischen Familienfremden unter den gleichen Bedingungen abgeschlossen worden wären (Hinweis auf E 18.5.1977, 346/77, VwSlg 5139 F/1977).